

ren. Dies ist zum Beispiel für die Hersteller von Panels und Visualisierungssoftware entscheidend, weil sie ihren Kunden die Möglichkeit bieten wollen, sich von außen an die Siemens-Welt anzubinden. Delta Logic – ein Spezialist für die PC-SPS-Kommunikation im Siemens-Umfeld – hat dafür bereits Ende 2013 eine Lösung vorgestellt, um direkt auf TIA Portal-Projekte zuzugreifen. Entwickler können darüber symbolische Operanden und Datenbausteine mit ihren Datentypen, Strukturen, Kommentaren, UDTs, Schnittstellen und anderes mehr auslesen. Mit diesem Wissen können sie dann optimiert lesend oder schreibend auf die SPS zugreifen. Inzwischen hat sich diese Lösung, die in die Kommunikationsbibliothek Accon-AGLink ab Version 5.0 integriert ist, in vielen Anwendungen bewährt.

Aktuelle Projektdaten durch online-Zugriff erhalten

Mit dem Software-Update Version 5.2 ist es gelungen, die für den symbolischen Zugriff erforderlichen Daten nun auch direkt und online aus den S7-1200 und S7-1500 Steuerungen auszulesen. Die Daten müssen somit nicht mehr aus den TIA Portal-Projekten ausgelesen werden. Dies hat den Vorteil, dass die Entwickler jederzeit auf aktuelle Projektdaten zugreifen können. Im Gegensatz dazu: Früher wurde das Projekt einmal aus dem TIA Portal ausgelesen und die Kommunikation mit den Steuerungen dann basierend auf diesen Informationen projiziert. Waren allerdings nachträglich Änderungen an den Steuerungen über das TIA Portal vorgenommen worden, bestand die Gefahr, dass sich hieraus Schwierigkeiten für den Datenzugriff ergeben. Es musste ebenfalls immer das aktuelle TIA Portal-Projekt der Anwendung zur Verfügung gestellt werden, damit die korrekten Symbolinformationen für den Zugriff vorhanden waren.

Auf der anderen Seite erfordert die auf der Online-Kommunikation basierende

*Der Vorteil:
Entwickler können
jederzeit auf aktuelle
Projektdaten
zugreifen.*

Lösung für Konfiguration oder Test einer Applikation immer die Anbindung an die physikalische Steuerung. Dieser Ansatz bedingt, dass das Engineering in diesem Fall jederzeit Zugriff auf die Steuerung benötigt. Für einen Hersteller von Visualisierungsausrüstungen würde dies zum Beispiel bedeuten, dass die Aufgabenbereiche des Visualisierungsprojektors und Steuerungsprogrammierers sich nicht mehr trennen ließen.

Um hier weiterhin ein flexibles Arbeiten zu gewährleisten, hat Delta Logic ein eigenes Dateiformat entwickelt. Das heißt, der Anwender kann mit Hilfe einer speziellen Software von Delta Logic das online-Projekt aus der Steuerung einlesen und in einem internen Dateiformat der Kommunikationsbibliothek speichern. Das Projekt lässt sich dann mit allen Offline-Funktionen in Accon-AGLink weiterbearbeiten, wie aus früheren Versionen der Software bekannt.

Unterstützung von S7-300-Steuerungen bis TIA Portal V14

Bei der Update-Version 5.2 hat der Anwender die Wahl, seine TIA Portal-Projekte in den Versionen 11, 12 und 13 weiterhin von der Kommunikationsbibliothek aus einer Datei auslesen zu lassen oder für die Versionen 12, 13 und 14 den online-Zugriff auf die in den Steuerungen S7-1200 und S7-1500 gespeicherten Projektdaten zu nutzen. Die erste Variante bietet den Vorteil, dass die Versionen 11, 12 und 13 des TIA Portals auch die Steuerungen S7-300 und S7-400 unterstützen und über die Software des Herstellers auch eine Kommunikation mit diesen älteren Steuerungen möglich ist.

Darüber hinaus erlaubt es die Kommunikationsbibliothek den Anwendern, von verschiedensten Software-Applikationen aus mit Siemens-Steuerungen zu kommunizieren – vom Logo!-Modul über die S5- und S7-Welten bis zur Sinumerik 840D,

*Die Bibliothek kann
bis zu 256 Kommu-
nikationsgeräte mit
jeweils bis zu 16
SPSen verwalten.*



CODESYS® Training

Professionelle CODESYS-Schulungen im In- und Ausland. Maßgeschneidert und praxisnah.

- Kennenlernen/effektives Anwenden von CODESYS in praktischen Übungen
- Verschiedene Module in festen oder individuellen Kombinationen
- Trainingsschwerpunkte:
 - IEC 61131-3-Programmierung für unterschiedliche Anwendergruppen (z. B. Applikateure, Inbetriebnehmer, Bibliotheksentwickler)
 - Zusatzprodukte wie z. B. CODESYS Application Composer oder CODESYS SoftMotion
 - Methodische unterstützte Applikationsentwicklung

CODESYS Training – Eine Investition, die sich schnell bezahlt macht!

Weitere Info und Anmeldung unter www.codesys.store

„Neben klassischen Themen wie Transparenz und Kennzahlen ist heute das Vermeiden von Rückrufaktionen ein wichtiger Grund für den Einsatz von MES“



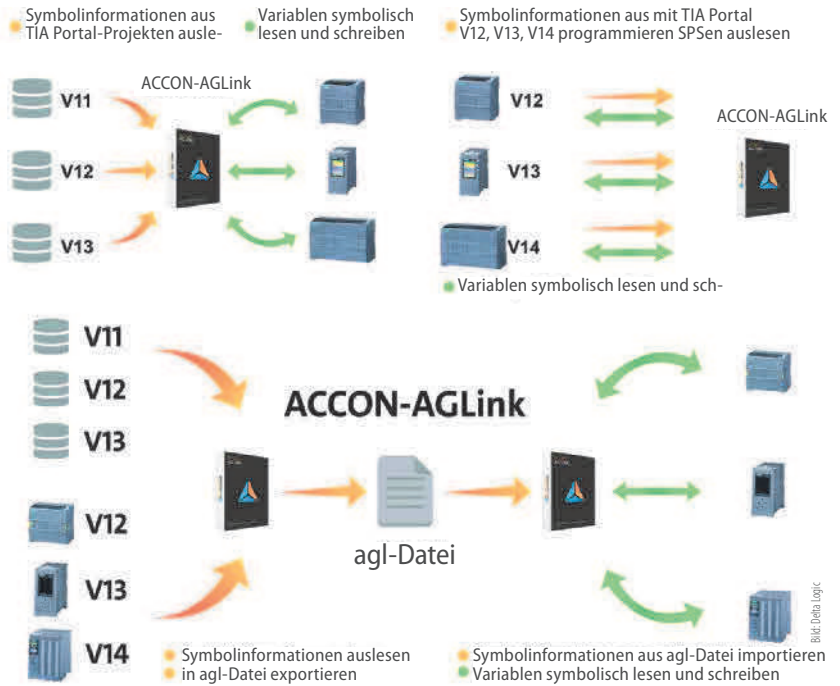
Matthias Kohlbrand
Marketing und PR, COSMINO AG

Seit 1988 unterstützt die COSMINO AG die Fertigungsindustrie mit zielorientierter MES-Software. Die Zufriedenheit unserer Kunden steht für uns an oberster Stelle. Einige Fertigungsbetriebe setzen deshalb seit über 20 Jahren auf die Software und die Lösungen der COSMINO AG.

Neben Lösungen zur Qualitätssicherung erfüllen wir seit Jahren weitere anspruchsvolle Aufgaben für unsere Kunden: u.a. Betriebsdatenerfassung, Kennzahlenmanagement und Traceability.

Heute steuert das Cosmino MES jede Bearbeitungseinheit im Fertigungsprozess unserer Kunden, abhängig von Arbeitsfolgen und den Qualitätsprüfergebnissen. So wird sichergestellt, dass nur IO-Teile ausgeliefert werden. Diese Absicherung der Null-Fehler-Strategie mit Cosmino MES verhindert Reklamationen und spart dadurch Kosten und Imageverluste.

Weitere Teilnehmer 2017:



Die Kommunikationsbibliothek Accon-AGLink erlaubt verschiedene Zugriffsmöglichkeiten auf Steuerungsdaten: (a) Symbolinformationen aus TIA Portal-Projekten auslesen; (b) Symbolinformationen direkt aus den Steuerungen S7-1200 und S7-1500 auslesen; (c) Symbolinformationen wie bei den Optionen a oder b auslesen, diese in einem internen Dateiformat (agl) der Kommunikationsbibliothek speichern, um dann die Variablen symbolisch zu lesen und zu schreiben.

MicroMaster, Sinamics und Simotion. Gleichzeitig hat der Software-Hersteller umfangreiche Funktionen integriert: Unterstützt werden nicht nur die Möglichkeit, ereignisgesteuert auf SPS-Telegramme zu reagieren, sondern auch Siemens-S7-Dienste zur Datenübertragung wie Breceive und Ureceive, das komplette Alarm- und Quittierungs-Handling sowie die Betriebszustands-Übergangsmeldungen. Möglich sind sowohl symbol-, baustein- und systemgetriggerte Meldungen. Weil die Bibliothek bis zu 256 Kommunikationsgeräte mit jeweils bis zu 16 SPSen verwalten kann, lassen sich auch komplexe Architekturen realisieren.

Mit diesen Funktionen ermöglicht die Kommunikationsbibliothek einen reibungslosen Datenaustausch zwischen der SPS-Welt und dem Industrie-PC beziehungsweise als embedded-Version mit Geräten wie dem industrietauglichen Mobilfunk-Router der Firma Insys.[h4] Eingesetzt wird diese Lösung bei steuerungstechnischen Anlagen in verschiedenen Industriebranchen von der Automobilfertigung bei VW über die Ausrüstung von Kreuzfahrtschiffen bei Aida bis zur Spinatverarbeitung bei Iglo.

Künftig im Fokus: Sinumerik- und Simotion-Steuerungen

In der Version 5.2 unterstützt die Kommunikationsbibliothek sowohl Windows und Linux (jeweils 32 und 64 Bit) als auch Windows CE, Embedded Linux sowie VxWorks. Die Software ermöglicht somit unabhängig vom Betriebssystem, Kommunikationsweg und von der Programmiersprache die schnelle und flexible Kommunikation für Automatisierungsaufgaben wie das Steuern, Überwachen, Visualisieren, Auswerten und Archivieren von Prozessdaten.

Künftig will der Software-Hersteller den Funktionsumfang für die CNC-Steuerungen (Sinumerik) und in der Antriebstechnik (Simotion-Steuerungen) erweitern. Die ersten Schritte sind mit der Einführung von erweiterter Sinumerik-Funktionalität sowie der Integration des Zugriffs auf die Simotion-Antriebe bereits in der Version 5.2 realisiert. (dw)

Autor

Rainer Hönle
Geschäftsführer bei der Delta Logic Automatisierungstechnik in Schwäbisch Gmünd.



infoDIREKT

781iee0317